



# STEUERZENTRUM

Die technische Entwicklung der vergangenen Jahre hat auch vor dem Steuerlager keinen Halt gemacht. Neben dem konventionell geschraubten Steuerlager kommen mittlerweile auch verschiedene Varianten des Ahead-Set-Steuersatzes mit aussen geklemmtem Vorbau zum Einsatz.

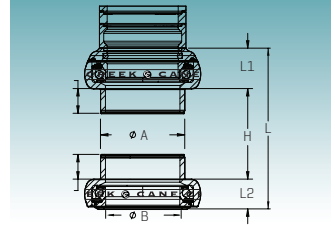
Grundsätzlich wird zwischen konventionellem für Gabelschaft mit Gewinde und Ahead-Set-Steuersatz unterschieden. Der Vorteil des Ahead-Set liegt bei der vereinfachten Montage und dem geringeren Gesamtgewicht, da anstelle eines Stahlgabelschafts ein leichter aus Alu oder Carbon verbaut werden kann. Einziger Nachteil des Ahead-Set ist die limitierte Höhenverstellbarkeit, diese ist nur im Bereich der bei der Erstmontage eingesetzten Spacer (Distanzhülsen) möglich. Ist der Verstellbereich nicht ausreichend, kann entweder ein steilerer, längerer Vorbau oder ein speziell-

ler Adapter [s. Vorbauten] montiert werden. Bei den Lagern handelt es sich heute meist um gedichtete Industrielager. Offene Lager mit Kugellagerringen kommen noch bei günstigeren Velos zum Einsatz.

## Gabelschaftdimensionen

Damit Sie den richtigen Steuersatz bestellen, ist zuerst der Gabelschaft-Aussen-Ø zu messen. Aktuell werden meist Gabeln mit 1 1/8" [28.6mm] verbaut und stark zunehmend solche mit getapertem [konischem] Schaft; 1 1/8" / 1.5". 1" [25.4mm] verschwindet immer mehr. Ersatzteile für alte 1 1/4" [31.8 mm] sind nicht mehr

erhältlich. 1.5" [38.1mm] sind nur an wenigen Freeridergabeln mit Einfachgabelbrücke anzutreffen. Messen Sie die Distanz [L1 und L2] Ihres alten Steuerlagers. Achten Sie darauf, dass L1 + L2 beim neuen Steuersatz nicht mehr als max. 2 - 3mm länger sind als beim alten, da sonst der Gabelschaft zu kurz ist.



## Passgenaue Montage

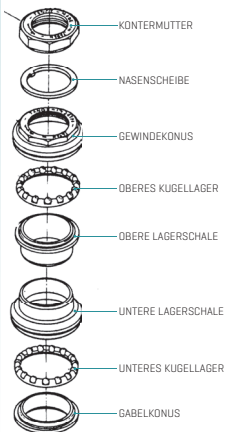
Die Lagerschalen werden ins Steuerrohr des Rahmens eingepresst, daher muss der Aussen-Ø A der Lagerschalen auf  $\pm 0.10$  mm genau stimmen. Das Gleiche gilt für das Mass B des Gabelkonus. Achten Sie beim Kauf einer neuen Gabel darauf, dass der Gabelkonussitz des Gabelschaftrohres mit dem Innen-Ø B des Gabelkonus Ihres Steuerlagers übereinstimmt.

[www.veloplus.ch](http://www.veloplus.ch) • STEUERSÄTZE

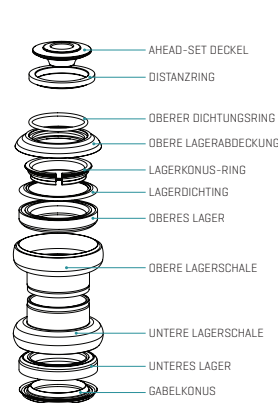
## STEUERSATZ-SYSTEME IM VERGLEICH

Ein Hauptunterschied zwischen Ahead-Set und konventionellem Steuersatz betrifft die Einstellung des Lagerspiels. Anstatt über Gewindekonus und Kontermutter am oberen Ende des Steuersatzes wird das Spiel über die im Vorbaudeckel sitzende Schraube eingestellt. Die Schraube findet in der in den Gabelschaft eingeschlagenen Sternmutter Gegenhalt und zieht so die Gabel nach oben und die zwei Lager zusammen. Die Umstellung von einem konventionellen auf ein Ahead-Set-System erfordert den Wechsel von Steuersatz, Vorbau und Gabel.

### KONVENTIONELL

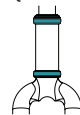


### AHEAD-SET



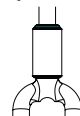
### AHEAD-SET-SYSTEME

#### EC [External Cup] - Externe Lagerschalen



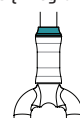
- Lagerschalen werden ins Steuerrohr eingepresst
- Die Lager liegen gut sichtbar ausserhalb des Steuerrohres

#### ZS [Zero Stack] - Semi-Integrierte Lager



- Lagerschalen werden ins Steuerrohr eingepresst
- Die Lager befinden sich, von aussen nicht sichtbar, im Steuerrohr
- Steuerrohr aussen Ø 50-62mm

#### IS [Integrated] - Integrierte Lagerschalen



- keine eingepressten Lagerschalen
- Die Industrielager werden direkt in das ab Werk vorbereitete Steuerrohr eingelegt